



Zweiter Genusswandertag mit hohen Besucherzahlen

In diesem Jahr konnten die Besucherzahlen aus dem Vorjahr noch übertroffen werden. Seite 16

Sensationeller Nisterfolg

Die Zwergohreule ist das Wappentier des Naturparks Rosalia-Kogelberg. Die vom Aussterben bedrohte, etwa handgroße Eule war bisher vor allem auf den Streuobstwiesen auf den Rohrbacher Teichwiesen, in Forchtenstein und Wiesen zu finden – nun auch in Loipersbach. In den von den Volksschulkindern aufgestellten Nistkästen wurden tatsächlich drei Zwergohreuleneier gefunden. Die Jungen sind inzwischen geschlüpft und unternehmen bereits erste Flugversuche.

Mehr dazu auf
Seite 15



Musiker-Kirtag

Der diesjährige Kirtag war für den Musikverein ein voller Erfolg. Es konnten zahlreiche Besucherinnen und Besucher im Festzelt begrüßt werden. Die musikalischen Darbietungen sorgten für gute Stimmung.

Seite 9



Erste Erfolge

Die neue Ausrichtung des Sportvereins Loipersbach unter dem Trainerduo Richard Vogler und Marko Amminger zeigt bereits positive Wirkung. Die motivierte Mannschaft konnte schon einige Siege verzeichnen.

Seite 18



**Werte Ortsbevölkerung,
Liebe Loipersbacherinnen und Loipersbacher!**

Geburtsstunde des Grünen Bandes

Das Jahr 1989 war ein Wendepunkt in der Geschichte Europas. Es markierte das Ende des Kalten Krieges, symbolisiert durch den Fall des Eisernen Vorhangs. Dieser historische Umbruch legte den Grundstein für viele positive Entwicklungen, darunter auch die Entstehung des European Green Belt – eines einzigartigen Natur- und Kulturerbes – das sich entlang der ehemaligen Trennlinie entwickelt hat. Mit dem Fall des Eisernen Vorhangs entstand eine einmalige Gelegenheit, die zuvor unzugänglichen Grenzgebiete zu schützen und zu bewahren. Der ehemalige Todesstreifen hatte sich während der Jahrzehnte der Isolation zu wertvollen Rückzugsgebieten für Flora und Fauna entwickelt. So entstand die Idee des European Green Belt – ein Band des Lebens – das sich über 12.500 Kilometer von der Barentssee im Norden bis zum Schwarzen Meer im Süden erstreckt. Es

Vorwort

verbindet 24 Staaten und umfasst verschiedene Schutzgebiete, Nationalparks und Naturreserve. Die Initiative widmet sich seit 2004 nicht nur dem Erhalt dieser wertvollen Ökosysteme: Das Netzwerk aus Umweltministerien, Naturschutzorganisationen und Schutzgebietsverwaltungen bindet im Sinne einer nachhaltigen, grenzüberschreitenden Regionalentwicklung viele lokale Partner:innen in ihre Aktivitäten ein. Gemeinsam will man die biologische Vielfalt erhalten, die kulturelle Identität der Grenzregionen bewahren und den nachhaltigen Tourismus fördern.

Die Grenzmarke in Loipersbach ist schon die siebte, die am Grünen Band in Österreich errichtet wurde. Ziel des Projekts, das vom Naturschutzbund als National Focal Point für die internationale Grüne-Band-Initiative umgesetzt wird, ist es, Gemeinden für den Schutz und Erhalt dieses einzigartigen Biotopverbunds zu gewinnen und ihre Rolle in diesem wichtigen Netzwerk zu stärken.

Loipersbach ist stolz, Teil dieses besonderen Natur-, Kultur- und Friedensraums zu sein, der Europa vom Eismeer bis zum Bosphorus verbindet. Die neue Grenzmarke, die nun feierlich eingeweiht wird, soll das sichtbar machen. Die Bevölkerung ist zu diesem besonderen Anlass am kommenden Sonntag sehr herzlich eingeladen.

Herzlichst, Euer Bürgermeister
Rainer Schneeberger

Mülltrennung:

Neue Trennrichtlinien bei der Verpackungssammlung

Ab 1. Jänner 2025 wird österreichweit das Pfandsystem für Einweggetränkeflaschen und Einweggetränkedosen eingeführt. Es werden die Getränkeflaschen und Getränkedosen von 0,1 Liter bis 3,0 Liter bepfandet. Das Pfand wird € 0,25 pro Gebinde betragen. Ein entsprechendes Symbol kennzeichnet das Gebinde als Pfandflasche oder Pfanddose. So wie wir es schon jetzt von diversen Glasflaschen kennen, werden die Getränkeleichtflaschen und Getränkedosen künftig beim Handel zurückgegeben und man erhält das Pfand zurück. Durch das Pfandsystem wird es zur Volumensparung bei der Verpackungssammlung kommen. Daher wird ab 1.1.2025 die Leicht- und Metallverpackung, ohne Pfand-Flaschen/Dosen, gemeinsam im Gelben Sack gesammelt. Das ist die sogenannte Mixsam-

mlung, die bereits jetzt in einigen österreichischen Regionen erfolgreich durchgeführt wird. Loipersbach im Bgld. ist mittlerweile die einzige Gemeinde im Burgenland, die sich erfolgreich gegen den gelben Sack aussprechen konnte. Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes wird nun auch in unserer Gemeinde der gelbe Sack Realität. Größere Kunststoffverpackungen werden aber auch hinkünftig in kleineren Mengen auf unserer Altstoffsammelstelle entsorgt werden können. In den nächsten Monaten wird darüber intensiv in den verschiedenen Medien informiert. Weitere Informationen erhalten sie am Mülltelefon unter 08000 806 154 oder online unter www.bmv.at, www.oesterreich-sammelt.at oder www.recycling-pfand.at.

Aktuelles:

Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung vom 27. September 2024 hat der Gemeinderat folgende Themen behandelt:

Erneuerung der bestehenden Zubringerleitung (WLV)

Der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland, Ruster Straße 74, 7000 Eisenstadt, beabsichtigt die Errichtung einer Zubringerleitung „Sanierung TL019 – Teilabschnitt Loipersbach-Schattendorf. Die Gemeinde als Verwalter des Öffentlichen Gutes bzw. als Grundeigentümer stimmt allen erforderlichen behördlichen Verfahren zur Genehmigung der bezeichneten Anlagen zu.

Erneuerung des Güterweges „Oberer Weingartenweg“

Mit den Arbeiten soll noch heuer begonnen werden. Die Firma Gebrüder Haider wurde nach dem Billigstbieterprinzip beauftragt. Das Projekt wird vom Land Burgenland gefördert.

Kanal Flurgasse

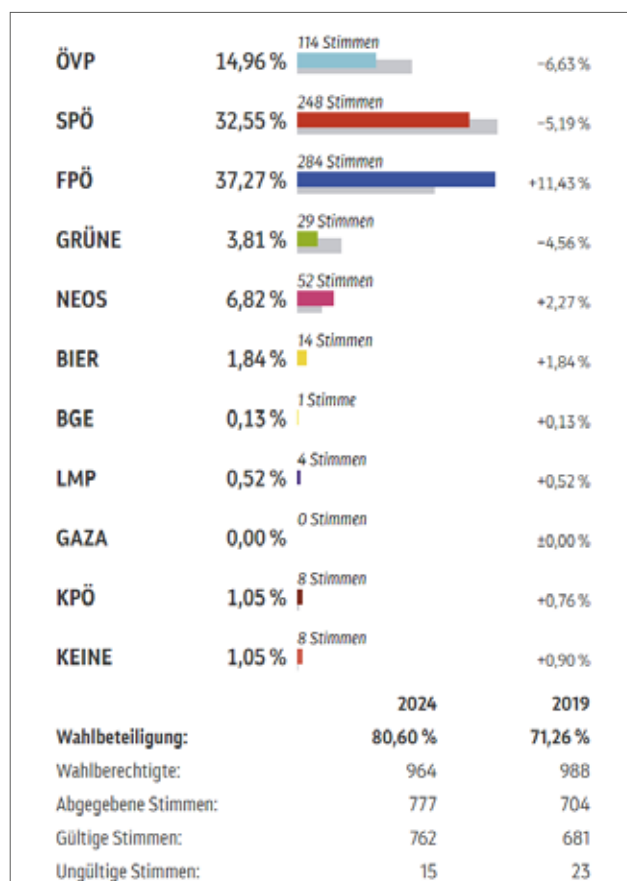
Die Erd- und Baumeisterarbeiten, einschließlich der Materiallieferungen für die Erweiterung der Kanalisationsanlage für das Aufschließungsgebiet „Erweiterung Flurgasse/Jochenweg“ wurden im Namen der Gemeinde Loipersbach von der Firma Schwentenwein Baubetreuungs Ges.m.b.H. im nicht offenen Verfahren ausgeschrieben. Den Zuschlag nach dem Billigstbieterprinzip erhielt die Strabag AG.

Winterdienst

Der Winterdienst wurde an die Firma Harald Tranker aus Schattendorf, die auch bereits Mäharbeiten auf den Güterwegen durchführt, vergeben.

Nationalratswahl in Loipersbach:

FPÖ gewinnt dazu, gefolgt von SPÖ



Die FPÖ ist für Österreich klarer Wahlsieger, sie gewinnt 12,6 Prozentpunkte dazu und kommt auf 28,8 Prozent der Stimmen. Platz zwei belegt die ÖVP mit 26,3 Prozent, sie verliert 11,2 Prozentpunkte. Dahinter folgt die SPÖ, die ein Minus von 0,04 Prozentpunkten hat und 21,1 Prozent erhält. NEOS gewinnt 1,04 Prozentpunkte dazu und landet mit 9,14 Prozent vor den Grünen auf dem vierten Platz. Die Grünen verlieren 5,7 Prozentpunkte und kommen auf 8,2 Prozent. Die FPÖ ist auch im Burgenland mit 28,8 Prozent Erste. Sie gewinnt 11,4 Prozentpunkte dazu und hat im Burgenland zwei Mandate fix. Die ÖVP liegt mit 28,6 Prozent knapp dahinter auf Platz zwei. Sie verzeichnet ein Minus von 9,7 Prozent. Die SPÖ landet mit 27,0 Prozent auf dem dritten Platz, sie verliert 2,4 Prozentpunkte und bei diesem Stand laut eigener Aussage auch eines ihrer beiden Mandate im Burgenland. Für NEOS stimmten 6,5 Prozent, das ist ein Plus von 1,6 Prozentpunkten. Damit überholt NEOS auch im Burgenland die Grünen und landet auf Platz vier. Die Grünen verlieren 3,3 Prozentpunkte und erhalten 4,8 Prozent der Stimmen. (Quelle: orf.at)

In Loipersbach ist die FPÖ stimmenstärkste Partei mit einem Zuwachs von 11,43 % gefolgt von der SPÖ mit 32,55 % und einem Verlust von 5,19 %.

Ergebnis in Loipersbach inkl. Wahlkarten
(Quelle: orf.at, 4.10.2024)

Rotes Kreuz: *Rette Leben – Spende Blut!*

von Monika Nagl und Dagmar Bauer

Vor einiger Zeit traf ich einen jungen Mann, der fest entschlossen war, Blut zu spenden. Seine Motivation war sehr persönlich: Nach einem schweren Unfall hatte er drei Blutkonserven erhalten, die ihm das Leben retteten. Jetzt möchte er auf diese Weise etwas zurückgeben und anderen Menschen in Not helfen. Werden auch Sie wie dieser junge Mann zum Lebensretter.

Jede Spende zählt – und vielleicht rettet auch Ihre Spende das Leben von jemandem, der Ihnen wichtig ist.

Ablauf einer Blutspende:

1. Registrierung:

Zuerst füllt man ein Anmeldeformular aus und legt einen Personalausweis oder ein anderes Ausweisdokument vor.

2. Gesundheitscheck:

Bevor man Blut spendet, findet ein kurzer Gesundheitscheck statt. Ein Arzt oder eine Ärztin misst den Blutdruck, den Puls und den Eisenwert im Blut.

3. Die Blutspende:

Die Blutentnahme dauert etwa 5 bis 10 Minuten und man spendet etwa 500 ml Blut.

4. Erholung:

Nach der Spende gibt es einen kleinen Snack und etwas zu trinken. Vermeiden Sie danach körperliche Anstrengungen. Ihr Körper wird das gespendete Blut in den nächsten Tagen vollständig ersetzen.

Und das war's!

Mit nur wenig Zeitaufwand haben Sie etwas Unglaubliches getan – Sie haben Leben gerettet.

Die nächste Blutspende findet am 29. November 2024 im Musikerheim in Loipersbach statt. (14:30 – 15:30 Uhr und von 16:30 bis 19:00 Uhr).

Werden auch Sie zum Lebensretter!



Registrierung



Blutspende



Erholung

Freiwillige Feuerwehr: Neuigkeiten von der Feuerwehr

von Kommandant René Schindler

Am 07.06.2024 fand die Inspektion der Feuerwehr Loipersbach statt. Neben dem Bürgermeister Rainer Schneeberger war eine Abordnung des Gemeinderates mit dabei. Nach dem Formalexerzieren erfolgte eine Einsatzübung, bei welcher ein Brand am örtlichen Müllsammelplatz die Übungsannahme darstellte. Die Kameraden meisterten die Aufgabenstellung gekonnt. Der Abschnittsfeuerwehrkommandant lobte das Vorgehen der örtlichen Feuerwehr im Zuge der Abschlussbesprechung und stellte dieser ein sehr gutes Zeugnis aus. Im Anschluss an den offiziellen Teil lud die Gemeinde Loipersbach zur Jause und zu kühlen Getränken ins Feuerwehrhaus.

Gleich am folgenden Tag, dem 08.06.2024, mussten mehrere Feuerwehren des Bezirkes zu Pump- und Aufräumarbeiten ausrücken. Auch die Gemeinde Loipersbach blieb nicht verschont. Nach einigen Stunden war die Lage in unserer Gemeinde jedoch gesichert. Unsere Kameraden rückten dann in die Ortschaften Schattendorf und Baumgarten aus, um die dortigen

Feuerwehren zu unterstützen. Die Lage dort war wesentlich dramatischer, die Pumparbeiten dauerten bis in die frühen Morgenstunden. In den folgenden zwei Tagen war die Feuerwehr ebenfalls mit Sicherungs- und Aufräumarbeiten beschäftigt. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle gilt dem Heurigenwirt Paul Rauner und der Gemeinde Loipersbach, welche die Kosten der Verpflegung für die Feuerwehr nach den Einsätzen dieser Tage übernommen haben.

Am 22.06.2024 fanden in Draßburg die Bezirkswettkämpfe des Bezirkes Mattersburg statt. Dabei trat die Wettkampfgruppe der Feuerwehr Loipersbach in der Wertung „Bronze“ an und konnte dort den 5. Platz erreichen. In der Wertung „Silber“ konnte der 4. Platz belegt werden. Am 28.06. legten die Kameraden Jan Barilits, Nico Gruber, Robin Hasler, Michael Hauer, Markus Schindler, Patrick Schuber und Michael Trinkl erstmalig ihr „Silbernes Feuerwehrleistungsabzeichen“ bei den Landesfeuerwehrbewerben in Oberwart ab.



Pumparbeiten in einer Tiefgarage in Baumgarten, bei welcher die Feuerwehr Loipersbach mit zwei Pumpen und sieben Mann unterstützte.



Stehend (v. li. nach re.): René Schindler, Robin Hasler, Markus Schindler, Michael Hauer & Ferstl Stefan; Knieend (v. li. nach re.): Patrick Schuber, Michael Trinkl, Jan Barilits & Nico Gruber

Community Nurse:

Neue Ansprechperson für Loipersbach

Community Nursing ist ein Pilotprojekt, welches durch die Europäische Kommission finanziert wird und in Koordination mit den sozialen Diensten Burgenland und den Gemeinden Schattendorf, Loipersbach, Baumgarten zur Verfügung gestellt wird.

Das Ziel ist es,

- eine präventive und gesundheitsfördernde Pflege zu bieten, bevor akute Probleme entstehen.
- Förderung und Aufrechterhaltung der Selbstständigkeit im Alltag
- das Wohlbefinden und die Lebensqualität bis ins hohe Alter zu fördern.
- ein selbstbestimmtes Leben in seiner gewohnten Umgebung zu ermöglichen.



Maria Haspl DGKP und Projektleitung

Tel.: 0660 72 22 031

Telefonisch: Montag – Donnerstag | 08:00 – 14:00 Uhr

E-Mail: nurse.haspl@gmail.com

Hausbesuche/Beratungen nach Terminvereinbarung

Wettstreit der besten Jungmaurer des Landes



Die besten Nachwuchskräfte am Bau im Burgenland zeigten kürzlich beim Landeslehrlingswettbewerb in der Bauakademie Steiermark-Burgenland ihr Können. Lion Gerdenitsch aus Mattersburg vom Lehrbetrieb VT-Bau GmbH in Loipersbach ging als Sieger hervor.



Zweiter wurde Tim Floiger aus Loipersbach im Burgenland vom Lehrbetrieb SEKA GmbH in Forchtenstein. Wir gratulieren unsern Jungmaurern auf das Allerherzlichste. (Quelle WKO).



Diese **wunderschöne Blumenwiese** ist in diesem Sommer in unserem Kindergarten gewachsen. Ein herzlicher Dank ergeht an Bernhard Ulbing und Ernst Pöpperl, die uns bei der Umsetzung tatkräftig unterstützt haben.

Bücherei:

Neuheiten im Bücherregal



In der Gemeindebücherei sind neue Bücher für das Kindergartenalter, für den Schulstart und neue Thriller und Krimis zu finden.

Aus der Reihe *Wieso? Weshalb? Warum?*

Zähne putzen, Pipi machen

Das Abenteuer Badezimmer kann beginnen: Warum musst du Hände waschen? Wie putzt du dir die Zähne? Wann gehst du aufs Töpfchen? Hier lernen Kinder die tägliche Routine im Badezimmer spielerisch kennen. Gleichzeitig gibt das Buch klare und verständliche Antworten darauf, warum Körperpflege so wichtig ist.



Aus der Reihe *Wieso? Weshalb? Warum?*

Wo die Tiere wohnen

Menschen wohnen in Häusern, das weiß jedes Kind. Auch Hund und Katze fühlen sich hier sehr wohl. Aber wo wohnen die vielen anderen Tiere? Dieses Buch zeigt die Nester von Storch, Schwalbe und Gimpel, den unterirdischen Bau von Kaninchen und Maulwurf, die Burg des Bibers, den Bienenstock und sogar Fledermäuse gibt es zu entdecken!



Thomas Brezina

Tom Turbo – Der Wolf mit dem Goldzahn

Tom Turbo, das turbotolle Detektiv-Fahrrad, ist wieder da! Beim Beobachten von Eulen im Wald ist es spät geworden, sehr spät. Plötzlich erscheint Karo, Klaro und Tom Turbo eine ganz in Weiß gekleidete Gestalt. Kurz darauf durchbricht ein scheuriges Heulen die Nacht: Auf einem Sockel sitzt ein Wolf aus Stein – ein spitzer Goldzahn blitzt in seinem Maul ...



Frank Dommel

Gott aus Stroh

Kommissar Falk Sebastiani erschießt im Dienst drei Attentäter und wird dafür mit fragwürdigem Ruhm und viel Applaus von der falschen Seite bedacht. Der Held wider Willen nimmt sich eine Auszeit und reist nach Norwegen. Doch die Ruhe in der Abgeschiedenheit der Finnmark ist trügerisch.



Michael Bennet

6 Tote

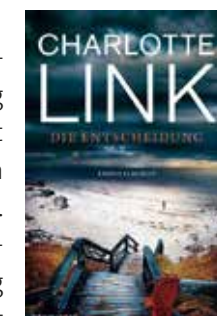
Als Polizistin in Auckland und getrennt lebende Mutter einer Teenie-Tochter hat Hana Westerman sich angewöhnt, stets nach vorn zu blicken. Doch ihr schwierigster Fall hat gerade erst begonnen: Ein mysteriöser Tippgeber weist ihr den Weg zu einem Toten, aufgehängt in einem geheimen Raum. Zu diesem Zeitpunkt ahnt Hana noch nicht, dass sie es mit dem ersten Serienkiller in der Geschichte Neuseelands zu tun hat.



Charlotte Link

Die Entscheidung

Was, wenn du im falschen Moment die falsche Entscheidung triffst? Eigentlich will Simon mit seinen Liebsten in Südfrankreich ein ruhiges Weihnachtsfest feiern. Doch dann kommt alles ganz anders: Auf einem Strandspaziergang begegnet er einer jungen, völlig verwahten Frau.



Naturpark Rosalia-Kogelberg: Weingartenlese am Kogelberg

Im August fand die dritte Naturerlebnis-Aktion mit den Naturpark Junior-Ranger:innen statt. Dieses Mal lernten sie den besonderen Lebensraum „Weingarten“ kennen.

Mit Feuereifer und Begeisterung ging es gleich ans Werk. Nach einer kurzen Einschulung durch Julian Dorfmeister, landwirtschaftlicher Betriebskoordinator, durften die Kinder selbst die Schere direkt an die Weinrebe setzen. Im Nu hatten die Kinder mehrere Kübel mit den leckeren Trauben gefüllt, diese wurden sogleich mit der Obstsaftpresse zu einem köstlichen frischen Saft gepresst und sofort verkostet.

„Die Weingärten prägen die kleinstrukturierte Kulturlandschaft des Kogelbergs. Vor ca. 50 Jahren drängte sich ein Weingarten an den anderen, mittlerweile schrumpft die Anzahl der Weingärten am Kogelberg sehr rasch. Deshalb freut es mich besonders, dass der Naturpark Rosalia-Kogelberg die verbleibenden Weingärten pflegt und für weitere Generationen erhält“, so Loipersbachs Bürgermeister Rainer Schneeberger.

Dieses Projekt wird durch den Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gefördert und von Blühendes Österreich – BILLA gemeinnützige Privatstiftung kofinanziert.



Bürgermeister Rainer Schneeberger war mit dabei.

Von Blaufränkisch bis Isabella – das aromatische Ergebnis der 1. Naturpark-Weinlese

In den letzten Wochen wurden erstmals auch die vom Naturpark gepachteten Weingärten rund um den Kogelberg geerntet. Durch die schonende Pflege und extensive Bewirtschaftung der Weingärten trägt der Naturpark wesentlich zum Erhalt dieser wichtigen und prägenden Natur-Kulturlandschaft bei.

Aufgrund der heißen Temperaturen kam es bereits Mitte August zur Traubenreife. Auf den rund 3,2 ha Weingartenflächen konnten etwa 1.100 kg Trauben bzw. 750 Liter Saft geerntet werden. Der Traubensaft verspricht genauso vielfältig und interessant zu werden wie der Naturpark selbst. Die bunte Zusammensetzung aus verschiedenen Sorten und Weingärten im Naturpark – von Blaufränkisch und Zweigelt über Welschriesling und Tafeltrauben bis hin zur ursprünglichen Isabellatraube – verspricht ein wunderbares Säure-Süßespiel auf der Zunge. Das aromatische Ergebnis des Naturpark-Traubensaftes ist überwältigend und kann in ausgewählten Billa-plus-Filialen der Bezirke Mattersburg und Eisenstadt erworben werden.



Die Naturpark Junior-Ranger:innen im Einsatz

Musikverein:

Musikverein feiert großen Erfolg beim Kirtag

von Peter Köller

Der diesjährige Kirtag war für den Musikverein ein voller Erfolg! Bei herrlichem Wetter und ausgelassener Stimmung konnten wir zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßen. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die gekommen sind, um diesen Tag gemeinsam mit uns zu feiern und die musikalischen Darbietungen zu genießen.

Ein besonderes Dankeschön gilt unseren fleißigen Helferinnen und Helfern, die mit viel Engagement und Herzblut dazu beigetragen haben, dass der Kirtag so reibungslos verlaufen ist.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr und hoffen, Sie wieder zahlreich begrüßen zu dürfen!

Wir freuen uns, auch mitteilen zu dürfen, dass das Projekt „Musik spielerisch erleben“ für Kinder ab der 1. Volksschule wieder startet. Gerne können sich interessierte Eltern bei einem Vorstandsmitglied für nähere Informationen melden.



Das Festzelt war gut besucht.



Bei unterhaltsamer Musik wurde ordentlich gefeiert.



Der Musikverein „Heimatklänge“ Loipersbach

Neue Mittelschule Schattendorf:

16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs

Wie in den vergangenen Jahren fand auch dieses Jahr wieder ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs für die Schüler:innen der 4. Klasse statt.

Die 14-jährigen Teilnehmer:innen erhielten eine umfassende Ausbildung, die darauf abzielte, sie auf Notfallsituationen vorzubereiten und ihnen die notwendigen Fähigkeiten zu vermitteln, um im Ernstfall richtig zu handeln.

Unter der Anleitung von Barbara Tader wurden die Schüler:innen sowohl theoretisch als auch praktisch in lebensrettende Sofortmaßnahmen eingewiesen. Neben dem Anlegen von Verbänden lernten die Jugendlichen, die Anzeichen von Herz-Kreislaufkrankungen zu erkennen, um im Notfall schnell reagieren zu können. Sie übten den richtigen Umgang mit einem Defibrillator, die Durchführung von Herzmassagen und die Beatmung. Zum Abschluss des Kurses erhielten alle Teilnehmer ein Zertifikat als Anerkennung ihrer Leistungen.



Die Schüler:innen der 4. Klasse nahmen am 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs in der Mittelschule Schattendorf teil.

Sing-, Spiel- und Volkstanzgruppe:

Ruhiger Sommer nach Jubiläumsjahr

von Obfrau Karin Kranixfeld

Nach dem arbeitsreichen Jubiläumsjahr 2023 genossen wir Volkstänzerinnen und Volkstänzer den ruhigen Sommer. Trotzdem waren wir nicht ganz untätig. So nahmen wir die Einladung zum „Anradeln“ in Rohrbach beim Schwimmteich sehr gerne an und erfreuten die zahlreichen Gäste mit ein paar burgenländischen und niederösterreichischen Figurentänzen.

Auch an der Jubiläumsveranstaltung der VTG Purbach nahmen wir teil und waren von ihrem Sonnwendfeuer hellauf begeistert. Ebenso eröffneten wir gemeinsam mit Tänzerinnen und Tänzern anderer Volkstanzgruppen das Jubiläumsfest der VTG Deutschkreuz.

Immer wieder erhalten wir Einladungen zu diversen Veranstaltungen und Festen in der näheren und weiteren Umgebung. Wir würden diese Erlebnisse und Erfahrungen gerne mit neuen Mitgliedern teilen. Also: TRAU DICH UND KOMM ZU UNS!

Wir starten wieder durch – wöchentlich am Mittwoch um 20:00 Uhr im Luthersaal neben der evangelischen Kirche. Wir freuen uns auf neue Tänze, kommende Auftritte und eigene Veranstaltungen.



Der Sommer war heuer etwas ruhiger als im Jubiläumsjahr.

Pensionisten: *Bei uns ist immer was los!*

Bei der Pensionisten-Ortsgruppe ist immer was los! So hatten wir eine schöne Mutter- und Vatertagfeier mit musikalischer Unterhaltung. Weiters waren wir im Mai auf Besuch im Wiener Rathaus und in der Kaffeerösterei Himmel in Hagenbrunn. Im August führte unser Ausflug ins aufgelassene Bergwerk nach Passail und danach in die Schokoerzeugung Felber in Birkfeld. Zu den Seefestspielen in Mörbisch waren wir sogar mit zwei Bussen unterwegs.

Nach allesamt durchwegs gelungenen Veranstaltungen ist die Planung unseres Herbstausfluges längst abgeschlossen. Eine Führung durch die neue Ausstellung auf Burg Schlaining, Ganslessen in Großpetersdorf, eine Vorführung in einem Edelserpentinbetrieb in Bernstein und der Abschluss beim Heurigen Weinhäusel in Neckenmarkt stehen diesmal am Programm. Aber auch unsere Weihnachtsfeier (am 8. Dezember bei der Anja) ist schon organisiert. Neben all diesen Aktivitäten haben unsere Klubnachmittage nach einer 6-wöchigen Sommerpause nach wie vor einen tollen

von Ortsgruppenvorsitzenden Herbert Tschürtz

Zuspruch. So kommen durchschnittlich etwa 45 Personen der Altersklasse 60plus ins Sportplatzgebäude, um sich zu unterhalten bzw. um bei Gesellschaftsspielen die Zeit zu vertreiben – und das bei stets sehr guter Verpflegung. Wir sind in Loipersbach der Treffpunkt der älteren Generation! Unser Team an Funktionären freut sich über jeden Besuch im Klub – auch von Nichtmitgliedern. Unsere Klubnachmittage finden jeden Mittwoch von 14 bis max. 18 Uhr statt.



Die lustige Truppe ist gerne unterwegs.

volkshilfe.
BURGENLAND

INFO-VERANSTALTUNG:

Burnoutprävention pflegende Angehörige

DATUM: 04.11.2024 **UHRZEIT:** 18:30 Uhr

ORT: Luthersaal, 7020 Loipersbach

Detaillierte Informationen zu der Veranstaltung erhalten Sie gerne von der Volkshilfe Burgenland unter ☎ 02682/61569.

ANMELDUNG UNTER:
0660 32 89 809

BIS SPÄTESTENS:
03.11.2024

☎ 02682/61569 • center@volkshilfe-bgld.at • www.volkshilfe-bgld.at

Sommer: *Schwimmkurs:*



Jedes Kind soll schwimmen lernen! Unter diesem Motto fand im Sommer in unserem Freibad ein Schwimmkurs für Kinder, durchgeführt vom ASKÖ, statt. Die teilnehmenden Kinder konnten ihre Fähigkeiten verbessern.



INFORMATION AT-ALERT



Ab Oktober 2024

Neues Bevölkerungswarnsystem „AT-Alert“

Um die Bevölkerung bei vor drohenden oder sich ausbreitenden größeren Notfällen oder Katastrophen warnen zu können, kommt ab Oktober 2024 das neue Bevölkerungswarnsystem AT-Alert zum Einsatz. Eine Testphase startet mit 9.9.2024.

Was ist AT-Alert?

AT-Alert ist ein Warnsystem, das zusätzlich zu den Sirenenwarnungen zum Einsatz kommt. Ziel ist, dass seitens der Behörden möglichst viele Menschen über Meldungen an die Mobiltelefone direkt erreicht und gewarnt werden können.

Wer kann AT-Alert-Meldungen veranlassen?

Sowohl das Bundesministerium für Inneres als auch die Landeswarnzentralen aller Bundesländer (im Burgenland: LSZ - Landessicherheitszentrale Burgenland) können Meldungen auslösen. Die Meldungen können je nach Anlassfall regional oder bundesweit ausgesendet werden, so dass jene Personen, die sich im betroffenen Gebiet befinden, gewarnt werden.

Wovor wird gewarnt?

Gewarnt wird vor dringlichen Gefahren, bspw.

- (lebens-)bedrohlichen Naturgefahren (wie schwere Unwetter, extreme Hochwassergefahr, extreme Waldbrandgefahr,...),
- (lebens-)bedrohlichen technischen Gefahren (wie Unfälle mit radioaktiven, biologischen oder chemischen Stoffen)
- (lebens-)bedrohliche polizeiliche Situationen

Es gibt dabei grundsätzlich verschiedene Warnstufen (Notfallalarm, extreme Gefahr, erhebliche Gefahr, Gefahreninformation, abgängige Personen, Test- und Übungswarnungen).

Was muss ich tun, um die Warnmeldungen zu erhalten?

Standardmäßig ist der Empfang der Warnmeldungen in den Mobiltelefonen eingeschaltet.

Die höchste Warnstufe (Notfallalarm) ist automatisch auf jedem Handy freigeschaltet und kann nicht deaktiviert werden. Ein Notfallalarm äußert sich immer mittels lautem Ton am Handy, auch wenn das Handy stumm oder leise geschaltet ist.

Die anderen Warnstufen können individuell aktiviert/deaktiviert werden. Dies erfolgt am Mobiltelefon im Menü Einstellungen (Android: „Sicherheit und Notfall – Notfallwarnungen“, Apple/i-Phone „Mitteilungen“)

Wie soll ich mich verhalten, wenn ich eine Warnmeldung erhalten?

Je nach Anlassfall wird mit der Meldung auch eine Verhaltensempfehlung ausgesickt. Beachten Sie nach Erhalt die Informationen des Österreichischen Rundfunks (Radio, TV, Internet).

AT-Alert soll zu einer möglichst flächendeckenden Warnung der Bevölkerung in Notsituationen beitragen. Die gewohnten Sirenenwarnungen bleiben ebenfalls aufrecht.

Schützen Sie aber auch mit persönlichen Vorsorgemaßnahmen vor Not- und Katastrophensituationen. Beratung und Information dazu erhalten Sie beim Bevölkerungsschutz Burgenland.

Nähere Infos zu AT-Alert finden Sie auf der Homepage des BMI (www.bmi.gv.at/204/at-alert) sowie auf der Homepage des Landes Burgenland (www.burgenland.at/service/medienservice/aktuelle-meldungen/detail/at-alert-probephase-fuer-oesterreichs-neues-bevoelkerungswarnsystem oder www.burgenland.at/themen/sicherheit/sicherheitsstrategie/#c29304).



Informationen erhalten Sie auch unter



7000 Eisenstadt, Hartlsteig 2
Tel.: 02682/63620

office@bzsv.at, www.bzsv.at

[zivilschutzverband-burgenland](https://www.facebook.com/zivilschutzverband-burgenland)

[bevoelkerungsschutz.burgenland](https://www.instagram.com/bevoelkerungsschutz.burgenland)

Schulbeginn mit frischem Schwung in der Volksschule: 44 Kinder starten in das neue Schuljahr

Mit viel Vorfreude und Motivation begann am 02.09.2024 das neue Schuljahr für insgesamt 44 Schülerinnen und Schüler an der Volksschule Loipersbach. Besonders aufregend war der Start für die sechs Kinder der ersten Schulstufe, die ihre Schullaufbahn nun beginnen und gespannt auf das Abenteuer „Schule“ blicken.

Das Kollegium freut sich, eine neue Lehrerin in unseren Reihen begrüßen zu dürfen: Kathrin Pflanzl verstärkt ab diesem Jahr das Team. Frau Lehrer Kathrin bringt frische Ideen und viel Engagement mit, um die Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf ihrem Bildungsweg zu begleiten.



Die Taferlklassler in der Volksschule Loipersbach

Auch im Schulalltag ist die Unterstützung durch Schulassistentin Kerstin Schwarz von großer Bedeutung. Mit ihrem Einsatz sorgt sie dafür, dass der Unterricht reibungslos verläuft.

Mit neuen Gesichtern, frischem Elan und einer positiven Stimmung sind alle bestens gerüstet für ein erfolgreiches Schuljahr.

Loipersbacher Aubochteifln: Neuer Vorstand einstimmig gewählt.



Beirat Franz Herowitsch, Schriftführer Andreas Pöttschacher, Kassier-Stellvertreterin Lisa Schneeberger, Obfrau Edith Herowitsch, Obfrau-Stellvertreterin Rosanna Hasler, Schriftführer-Stellvertreterin Lisa Floiger, Kassier Philipp Schneeberger, Beirat Wolfgang Lentavits

Am 19. September 2024 fand die vierte ordentliche Mitgliederversammlung der Loipersbacher Aubochteifln statt. Dabei wurde ein Wechsel im Vorstand vollzogen. Die langjährige Obfrau-Stellvertreterin Petra Fürsatz und der Schriftführer-Stellvertreter Patrick Müllner legten ihr Amt auf eigenen Wunsch zurück. Ihnen folgten Rosanna Hasler als neue Obfrau-Stellvertreterin und Lisa Floiger als neue Schriftführer-Stellvertreterin. Der übrige Vorstand mit den Beiräten blieb unverändert. Ein herzliches Danke an Petra und Patrick für ihren Einsatz.

Vorschau: Am Samstag, den 7. 12. 2024 findet um 17 Uhr der 15. Krampuslauf in Loipersbach statt!!

Pfarrgemeinde:

Gemeinsam feiern, beten und arbeiten

Gemeinsam Feiern! Ein Gottesdienst im Freien.



Im August luden die Evangelischen Pfarrgemeinden Pöttelsdorf und Loipersbach zu einem Gottesdienst am Kogelberg ein: ein wunderschöner Ort, gastfreundliche Menschen und Musik vom Feinsten: Natalie Moritz, Nadine Soffried, Vanessa Gruber und Johannes Schneeberger vom 1. Bgl. Musikverein „Heimatklänge“ Loipersbach sei von Herzen gedankt!

Besuch im Pfarrhaus

Die Kirtagsmadeln und -burschen machten Station beim Pfarrhaus, und damit sie nicht in der Sonne stehen bleiben mussten, lud sie vis-a-vis-Nachbar Josef Polak in seinen Hof ein. Vielen Dank! Es waren spannende, anregende Gespräche, auch über die Geschichte des Kirtagbaumaufstellens, mit dem Josef Polak selbst eng verbunden ist.

Evangelische Frauenarbeit

Agnes Trimmel, Kuratorin der Evangelischen Pfarrgemeinde Loipersbach ist weiterhin engagiertes Mitglied im Leitungsteam der Evangelischen Frauenarbeit.



The Week: Klima – Kino und Talk

Eine Woche – drei Treffen – ein Thema: Katrin Tschürtz initiierte mit „Verbundenheit leben“ drei Begegnungen mit dem Ziel, Klimawandel zu begreifen und aus dem Begreifen, Verstehen und Fühlen in's Tun zu kommen. Es wird ein weiteres Treffen geben, bei dem konkrete Vorhaben umgesetzt werden. Wir laden rechtzeitig dazu ein.

Innenrenovierung Evangelische Kirche

Schrittweise ging und geht es voran: Bis zum ersten Advent soll der Innenraum der Evangelischen Kirche in neuem (alten) Glanz erstrahlen. Begleitet und gefördert vom Bundesdenkmalamt wird der Raum annähernd so wiederhergestellt, wie er von Architekt Rudolf Hutter 1950 geplant wurde.



„Nicht auf der Erde lasten“

Am Freitag, den 18. Oktober, wird um 19:00 Uhr eine Ausstellung des Europahauses Eisenstadt in der Kirche und im Luthersaal eröffnet: „Nicht auf der Erde lasten – Dag Hammarskjölds Bergleben und Natursehen“. Mit dabei: Bischof i.R. Dr. Michael Bünker, der Musikverein Loipersbach und Dr. Hans Göttel. Die Finissage der Ausstellung am 31. Oktober um 18:00 Uhr wird vom Gesangsverein Loipersbach mitgestaltet: Clemens Müller hat Texte von Dag Hammarskjöld vertont, die zu hören sein werden.

„Verbundenheit leben“ lädt ein

Seniorenturnen jeden Montag von 19:00 bis 20:00 Uhr – unter der Leitung von Christa Mayer.
in Zusammenarbeit mit der Community Nurse: Veranstaltung „Stolperfalle Mensch? Sturzprävention“. Es informiert DGKP Maria Haspl, am Donnerstag, den 7.11. von 14:00 bis 16:00 Uhr im Luthersaal.

Naturpark:

Zwergohreulenbabys auf den Streuobstwiesen

Auf den Streuobstwiesen in Loipersbach nistet die seltene, kleine Zwergohreule. Diese ziert das Wappen des Naturparks Rosalia-Kogelberg. Bisher wurde der Vogel nur an den Teichweisen des Naturparkes, sowie in Wiesen und Forchtenstein festgestellt, nun wurde er auch in Loipersbach entdeckt.

Die seltene Zwergohreule ist ein Brutvogel, der sich hauptsächlich in wärmebegünstigten Regionen aufhält. Sie bewohnt hier baumreiche, halboffene Landschaften mit extensiver Nutzung, wie etwa alte, höhlenreiche Streuobstwiesen und parkähnliche Bereiche, auch an Siedlungsrändern. Sie ist vor allem ein Insektenjäger. Große Insekten wie Heuschrecken, Käfer, Schmetterlinge und Zikaden gehören überwiegend zu ihrer Beute, die sie in der Nacht jagt. Zwergohreulen überwintern südlich der Sahara und nördlich der afrikanischen Regenwaldzone und kehren im April wieder zurück.

Seit Anfang der 90er-Jahre ist den Ornithologen das Vorkommen der seltenen, kleinen Zwergohreule – sie ist etwa nur handgroß – im Mattersburger Hügelland, dem heutigen Naturpark Rosalia-Kogelberg, bekannt, wie etwa in den Streuobstwiesen der Naturparkgemeinden Forchtenstein und Wiesen, sowie an den



Drei Eier wurden in den Nistkästen gefunden.

Teichwiesen. Seit dieser Zeit wird die Art von den Naturschutzorganen überwacht und geschützt. Auch die Verantwortlichen des Naturparks Rosalia-Kogelberg und der Naturschutzbund setzen sich für den Erhalt der seltenen Eulenart ein. Der Vogel ziert daher auch das Wappen des Naturparkes.

Schon zu früheren Zeiten war der Ruf der Zwergohreule mit ihrem bräunlich-grauen Gefieder auch in Loipersbach zu hören. Deshalb wurden vor kurzem in der Gemeinde im typischen Lebensraum der Eule zwei Nistkästen angebracht. Die Freude war groß, als in einem der Nistkästen drei Eier gefunden wurden. Die Jungen sind mittlerweile schon geschlüpft und unternehmen ihre ersten Flugversuche. Dabei können die jungen Eulen voll Vorfriede das Fliegen kaum erwarten und stürzen sich Hals über Kopf aus dem Nest, sodass sie im Gras landen. Doch sie geben nicht auf, klettern an der Rinde von Baumstämmen entlang in höher gelegene Verstecke und versuchen es erneut, bis es klappt.

(Quelle: BVZ, Helga Ostermayer)



Die kleinen Zwergohreulen werden nun flügge.

Genusswandertag: *Ein Tag im Zeichen des Genusses*

Am 7. September fand der „Genusswandertag am Kogelberg“ statt. Bei herrlichem – teils heißem – Wetter waren rund 2500 Besucher aus nah und fern unterwegs, um die wunderschöne Landschaft und die regionalen Schman-kerl zu genießen. Die acht veranstaltenden Gemeinden freuten sich über die gestiegenen Besucherzahlen.





Einladung

GRÜNES BAND EUROPA



EINWEIHUNG DER GRENZMARKE

SO 13.10.24
FRIEDENSBRÜCKE LOIPERSBACH

www.gruenesband.at www.loipersbach.info www.naturschutzbund.at

Programm: So 13. Oktober

Grenzen trennen - Natur verbindet. Vor genau 35 Jahren fiel der Eiserne Vorhang, das „European Green Belt“ war geboren. Wo es bis 1989 Stacheldraht, Minen und Wachtürme gab, ist ein „Grünes Band“ des Lebens mit vielen wertvollen Lebensräumen entstanden.

Loipersbach ist stolz, Teil dieses besonderen Natur-, Kultur- & Friedensraums zu sein, der Europa vom Eismeer bis zum Bosphorus verbindet. Die neue Grenzmarke, die nun feierlich eingeweiht wird, soll das sichtbar machen. Die Bevölkerung ist zu diesem besonderen Anlass herzlich eingeladen!

Treffpunkt um 9 Uhr bei der Friedensbrücke in Loipersbach

9.30 **Evangelischer Gottesdienst** mit Pfarrer Mag. Jakob Kruse

10.15 **Begrüßung und Einleitung**

Loipersbach als Grenzgemeinde

> Rainer Schneeberger, Bürgermeister Loipersbach

Geschichtliche Entwicklung des Grünen Bandes in der Region

> Hans Lotter, Agentur für ländl. Entwicklung, Bürgermeister a.D.

Grenzen trennen - Natur verbindet

> Alois Lang, Naturschutzbund Österreich

10:30 **Enthüllung und Einweihung der Grenzmarke**

Gemütlicher Ausklang mit kleinem Imbiss bei der Friedensbrücke



BENJES- / TOTHOLZHECKE

SCHNITTGUT SINNVOLL NÜTZEN

Anmeldung: www.bgld-bildungswerk.at/veranstaltungen/




WORKSHOP
MIT DI HANS PETER KILLINGSEDER

DONNERSTAG,
17. OKT. 2024
13:00 UHR

TREFFPUNKT:
7020 LOIPERSBACH
HAUPTSTRAßE 2
(LUTHERSAAL)

Totholz ist alles andere als tot!

Es bietet Versteck- und Brutmöglichkeit für Insekten, Amphibien, Reptilien, Spinnen & Co. Gleichzeitig ist es Nahrungsquelle für Vögel und Kleintiere und es hält Baumaterial für Spezialisten bereit.

SV Loipersbach:

Neue Ausrichtung bringt erste Erfolge

von Simon Bader

Wie im Juni bereits verkündet, hat der SV Loipersbach im Sommer einen neuen Weg eingeschlagen. Dieser Weg sah vor, dass vermehrt auf einheimische Talente, motivierte, junge Spieler aus der Umgebung und nur wenige Legionäre gesetzt wird.

Der Vorstand kam gemeinsam mit dem neu installierten Trainerduo Marko Amminger und Richard Vogler zu der Ansicht, dass nur dies der einzig richtige Weg für die Zukunft des SVL sein kann. Im derzeitigen erweiterten Kader befinden sich 25 Spieler, wovon 17 Loipersbacher sind. Das Durchschnittsalter liegt bei gerade einmal 22 Jahren. Diese Ausrichtung brachte natürlich auch ein gewisses Risiko mit sich, da der sehr junge Kader noch über wenig Routine verfügt. Aber es entstand schon in der Vorbereitung eine Einheit, die mit Einsatz, Laufbereitschaft und viel Herz agiert. So kam es, dass wir aktuell sehr gut dastehen und das Ziel, Platz 8 nach dem Grunddurchgang von 22 Runden, in absoluter Reichweite liegt. Dieser 8. Platz berechtigt zur Teilnahme an dem CUP-PLAY-OFF, wo um einen Cup-Platz gespielt wird. Der große Vorteil ist, dass man sich damit aller Abstiegssorgen entledigt hat und sechs Spiele ohne Druck spielen kann. Aber dazu sind noch einige Punkte notwendig und es ist noch ein langer Weg.



Es konnten bereits erste Siege gefeiert werden.

Auch in der Ortschaft ist eine regelrechte Euphorie ausgebrochen. Das Zuschauerinteresse stieg massiv an und die Begeisterung ist bei jedem Spiel hör- und sehbar. Die Unterstützung unserer Fans für unsere „Blues“ hat auch schon Besucher der Gästeteams sehr beeindruckt. Selbst bei einer Niederlage wird applaudiert und nicht geschimpft. Genauso muss das auch sein. Bedanken wollen wir uns auch bei den vielen Besuchern unserer Veranstaltungen wie dem Sportfest oder auch unserem traditionellen Fischessen am Kirtag-Montag. Ein großer DANK geht vor allem an unsere freiwilligen Helfer in der Küche oder Kantine bei unseren Festivitäten und auch unseren Heimspielen. Weiters wollen wir uns bei der Gemeinde Loipersbach bedanken, die uns ebenfalls tatkräftig unterstützt. Wir haben noch einige Veranstaltungen geplant. Törggelen am Samstag den 19.10.2024 zum Schlagerspiel gegen den SV Antau, Weißwurstparty am 04.10.2024 im Zuge des Heimspiels gegen den ASK Raiding oder die Halloweenparty am Donnerstag den 31.10.2024 nach dem Spiel gegen den SC Kr. Geresdorf. Auch der Nachwuchs ist voll im Meisterschaftsbetrieb. Dazu findet am 02.11.2024 ein großer Nachwuchstag auf unserer Sportanlage statt. Wir würden uns freuen, auch zu diesen Terminen wieder viele Besucher begrüßen zu dürfen. Unsere verbleibenden Spieltermine sind auf unserer Webseite ersichtlich.



Die Motivation im Team ist groß.

Was ist los in Loipersbach?

13.10.2024	9:30 Uhr Gottesdienst bei der Friedensbrücke
13.10.2024	11:00 Uhr Erntedankgottesdienst Evang. Kirche
25.10.2024	Totengedenken mit Fackelumzug
26.10.2024	Wandertag – Gemeinsam für Loipersbach
24.11.2024	ab 14:30 Uhr KirchenKaffee im Luthersaal
29.11.2024	Blutspendeaktion im Musikerheim
30.11.2024	Adventkonzert – Gesangsverein Loipersbach in der Evang. Kirche
01.12.2024	Advent am Hauptplatz – SPÖ Loipersbach
05.12.2024	Hausbesuche der Aubochteifln
07.12.2024	15. Krampuslauf der Aubochteifln
08.12.2024	ab 14:00 Uhr Weihnachtsfeier – Pensionistenverband im GH Schneeberger
08.12.2024	Adventzauber bei Petra Fürsatz
14.12.2024	Glühweinstand – Freiwillige Feuerwehr
20.12.2024	Laterndlsingen in der Evangelischen Kirche
20.12.2024	Waldweihnacht – Volksschule Loipersbach
24.12.2024	Friedenslicht – Freiwillige Feuerwehr
24.12.2024	ab 18:00 Uhr Weihnachtslieder – Musikverein Loipersbach am Hauptplatz

IN ALLER KÜRZE:

Benefizveranstaltung Krebshilfe Burgenland

Am Sonntag, den 13. Oktober findet ab 14:30 Uhr im GH Schneeberger eine Benefizveranstaltung zugunsten der Krebshilfe Burgenland statt. Diese Veranstaltung wird von den SPÖ-Frauen gemeinsam mit der Krebshilfe Burgenland organisiert.

Ein Impulsreferat zum Thema Brustgesundheit, eine Modenschau sowie musikalische Untermalung stehen am Programm. Auch Herren sind herzlich willkommen.

Info Mülldeponie:

Am Samstag, den 26. Oktober 2024 ist die Mülldeponie aufgrund des Feiertages geschlossen.

Ersatztermin ist am Freitag, 25. Oktober von 8:00 bis 12:00 Uhr.

Einladung zum Totengedenken mit Fackelumzug und Kranzniederlegung

am Freitag, den 25. Oktober 2024

Programmablauf:

18:30 Uhr	Treffpunkt beim Gemeindeamt
19:00 Uhr	Abmarsch zum Kriegerdenkmal
19:15 Uhr	Totengedenken und Kranzniederlegung

Lied – Gesangsverein „Einigkeit“ Loipersbach
 „Gebet vor der Schlacht“ – 1. Bgld. Musikverein „Heimatklänge“ Loipersbach
 Ansprache – Herr Pfarrer Mag. Jakob Kruse
 Kranzniederlegung – Freiwillige Feuerwehr Loipersbach
 „Ich hatte einen Kameraden“ – 1. Bgld. Musikverein „Heimatklänge“ Loipersbach
 „Österreichische Bundeshymne“ – 1. Bgld. Musikverein „Heimatklänge“ Loipersbach

Personenstandsfälle 29.06.2024 – 02.10.2024

85. Geburtstag

Karl Tremmel
Waltrud Dormann
Ingrid Tschank
Karl Schneeberger
Matthias Gruber
Erwin Schneeberger

80. Geburtstag

Karl Tschürtz
Maria Halwax
Erna Graf
Dagmar Vockh
Edith Tschürtz
Janos Nagy

75. Geburtstag

Herta Kern
Gerda Strodl
Ernst Plöchl
Erwin Ferstl
Julianna Szegner

70. Geburtstag

Herbert Ehrenreich
Walter Grammanitsch
Helmut Tschürtz
Otto Bauer

65. Geburtstag

Walter Graf
Sabrit Tafallari
Manfred Tschürtz
Wolfgang Bauer
Wilhelm Aufner

60. Geburtstag

Hermann Schürhausz
Harald Trinkl
Gerd Mayer
Ingrid Sturm-Ferstl
Janette Nagy

55. Geburtstag

László Tóth
Ferenc Hamvai

50. Geburtstag

Karl Kreamsner
Simone Holzmann
Jutta Mikats-Judex
Enrico Rath

Goldene Hochzeit

Gertrude und Manfred Grafl

Erfolgreiche Abschlüsse:

Eric Unger hat den Fachhochschul-Masterstudiengang *Wirtschaftsingenieur* mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen und den akademischen Grad *Master of Science in Engineering* verliehen bekommen.

Natalie Lisa Moritz hat das Bachelorstudium *Agrarwissenschaften* erfolgreich abgeschlossen und den akademischen Grad *Bachelor of Science* verliehen bekommen.

Loipersbach trauert um



Theresia Schneeberger
im 91. Lebensjahr

Johann Tschürtz
im 92. Lebensjahr

Elsa Hauer
im 90. Lebensjahr

Joachim Kruse
im 96. im Lebensjahr

Hans Michael Unger
im 78. Lebensjahr

Viele aktuelle und nützliche Informationen finden Sie auch auf unserer Gemeinde-Webseite unter www.loipersbach.info



Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber: Gemeinde Loipersbach, Badstraße 1, 7020 Loipersbach, Tel. 02686/7200
Redaktion: Rainer Schneeberger, Katrin Landl | Druck: Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1, 7210 Mattersburg |
Layout: perfekt!marketing&werbung, Mag. (FH) Nicole Schuh | Fotos: Gemeinde Loipersbach
Offenlegung: Die „Loipersbacher Gemeindezeitung“ ist die Informationszeitung der Gemeinde Loipersbach und dient der Information der Gemeindebürger.
Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.